



## Newsletter Februar 2018

Mit der Auszeichnung zur «Fair Trade Town» hat die Stadt Bern vor einem Jahr ein Etappenziel erreicht. Damit ist das Thema fairer Handel nicht abgetan. Mitte Februar 2018 fand bei Blase Café der erste «Fair Trade Town» Anlass statt. Haben Sie den Event verpasst? In diesem Newsletter finden Sie die Fotostrecke dazu und die Antwort zur Frage: Was ist eigentlich fairer Handel? Ausserdem in diesem Newsletter: Katrin Zuber ist die neue Präsidentin der Kommission Wirtschaft der Regionalkonferenz Bern-Mittelland. Wo sieht Frau Zuber den Hauptnutzen der Kommission Wirtschaft für die Gemeinden?

Hans-Jürg Gerber, Reto Liniger

---

«Es ist mir ein Anliegen diese Kommission zu stärken»



Katrin Zuber Gemeindepräsidentin von Bolligen ist seit Januar Präsidentin der Kommission Wirtschaft der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM). Was tut Frau Zuber in ihrer Freizeit und was hat Sie während ihrer Präsidentschaft vor? Lesen Sie das Interview, [hier](#).

---

## Fair Trade Kaffee: Noch ist die Nachfrage der Gastronomie gering



Blaser Café verkauft in der Schweiz jährlich 650 Tonnen Röstkaffee. Der Einkauf direkt beim Kleinbauern ist nicht möglich, trotzdem versucht Blaser Café möglichst nahe beim Kaffeeproduzenten einzukaufen. Welche Möglichkeiten gibt es? Und was ist eigentlich fairer Handel? Der [Beitrag](#) zum ersten «Fair Trade Town»-Anlass der Stadt Bern liefert Ihnen die Antworten, die [Fotostrecke](#) die Bilder.

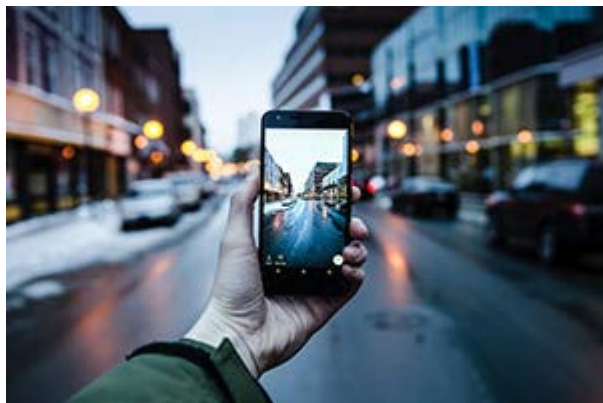
---

## In die Ferien ab Bern...



Zwischen März und Oktober 2018 gilt ab Bern-Belp der Sommerflugplan – insgesamt 24 Destinationen werden angefliegen (im Bild: Elba). Wir haben einige Destinationen für Sie rausgeschrieben. [Hier](#) geht's zur Übersicht.

## Mobile First! Was heisst das für Unternehmen?



Mittlerweile greifen 85 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer per Mobilgerät auf das Internet zu – Tendenz steigend. Das Smartphone hat in der Welt von heute einen immer höheren Stellenwert. Wessen Website heute nicht mobile-tauglich ist, sollte schnellst möglich handeln. Welche Auswirkungen hat die Mobile-Durchdringung für Unternehmen? Wie können Prozesse dank Smartphone effizienter gestaltet werden? Im Swisscom-Webinar vom 27. März erhalten Sie vom Mobile-Experten die Antworten. Die Veranstaltung ist kostenlos, [hier](#) geht's zur Anmeldung.

---

## «Das Ziel muss Glück sein, nicht maximales Einkommen»



Wer mehr Geld hat, kann sich Wünsche erfüllen. Aber machen ein Sportwagen oder eine Luxusjacht glücklich? Forschungsergebnisse sagen: Nein. Wir haben immer mehr und werden nicht glücklicher, schreibt der Ökonom Mathias Binswanger in seinem Klassiker «Die Tretmühlen des Glücks». Was können wir tun? Wir haben Professor Binswanger zum Gespräch getroffen. Im Interview erläutert er, warum mehr Geld nicht glücklich macht und was jeder für sein Glück tun kann. [Hier](#) geht's zum Interview.

---

## Immobilien – Datenbank: Senden Sie ihre Angebote



Der WIRTSCHAFTSRAUM BERN führt eine öffentliche Datenbank mit freien Arbeitsräumen und verfügbaren Grundstücken.

Das Veröffentlichen von Gewerbeflächen in der Immobilien-Datenbank ist für alle Beteiligten unentgeltlich. Sind Sie interessiert? Senden Sie Ihr Grundstück- bzw. Raumangebot oder Ihre Anfrage an [immobilien.wirtschaftsraum@bern.ch](mailto:immobilien.wirtschaftsraum@bern.ch)

---

Header-Bild: [Bern Tourismus](#)

WIRTSCHAFTSRAUM BERN  
Nägeligasse 2  
Postfach  
CH-3001 Bern

wirtschaftsraum@bern.ch  
T +41 31 321 77 00